

DIN EN ISO 11690-1

ICS 13.140; 17.140.20

Ersatz für
DIN EN ISO 11690-1:1997-02

**Akustik –
Richtlinien für die Gestaltung lärmarmer maschinenbestückter
Arbeitsstätten –
Teil 1: Allgemeine Grundlagen (ISO 11690-1:2020);
Deutsche Fassung EN ISO 11690-1:2020**

Acoustics –
Recommended practice for the design of low-noise workplaces containing machinery –
Part 1: Noise control strategies (ISO 11690-1:2020);
German version EN ISO 11690-1:2020

Acoustique –
Pratique recommandée pour la conception de lieux de travail à bruit réduit contenant des
machines –
Partie 1: Stratégies de maîtrise du bruit (ISO 11690-1:2020);
Version allemande EN ISO 11690-1:2020

Gesamtumfang 43 Seiten

DIN/VDI-Normenausschuss Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik (NALS)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 11690-1:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 43 „Acoustics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 211 „Akustik“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 001-02-03 AA „Schallausbreitung, Schallschutz und Lärminderung“ im DIN-Normenausschuss DIN/VDI-Normenausschuss Akustik, Lärminderung und Schwingungstechnik (NALS).

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

IEC 61672-1	siehe	DIN EN 61672-1
ISO 354	siehe	DIN EN ISO 354
ISO 717-1	siehe	DIN EN ISO 717-1
ISO 717-2	siehe	DIN EN ISO 717-2
ISO 3740	siehe	DIN EN ISO 3740
ISO 3741	siehe	DIN EN ISO 3741
ISO 3743-1	siehe	DIN EN ISO 3743-1
ISO 3743-2	siehe	DIN EN ISO 3743-2
ISO 3744	siehe	DIN EN ISO 3744
ISO 3745	siehe	DIN EN ISO 3745
ISO 3746	siehe	DIN EN ISO 3746
ISO 3747	siehe	DIN EN ISO 3747
ISO 4869-1	siehe	DIN EN ISO 4869-1
ISO 4869-2	siehe	DIN EN ISO 4869-2
ISO 4869-3	siehe	DIN EN ISO 4869-3
ISO 4871	siehe	DIN EN ISO 4871
ISO 7235	siehe	DIN EN ISO 7235
ISO 7574-1	siehe	DIN EN 27574-1
ISO 7574-2	siehe	DIN EN 27574-2
ISO 7574-3	siehe	DIN EN 27574-3
ISO 7574-4	siehe	DIN EN 27574-4
ISO 9614-1	siehe	DIN EN ISO 9614-1
ISO 9614-2	siehe	DIN EN ISO 9614-2

ISO 9614-3	siehe	DIN EN ISO 9614-3
ISO 10140 (all parts)	siehe	DIN EN ISO 10140 (alle Teile)
ISO 10848-1	siehe	DIN EN ISO 10848-1
ISO 10848-2	siehe	DIN EN ISO 10848-2
ISO 11200	siehe	DIN EN ISO 11200
ISO 11201	siehe	DIN EN ISO 11201
ISO 11202	siehe	DIN EN ISO 11202
ISO 11203	siehe	DIN EN ISO 11203
ISO 11204	siehe	DIN EN ISO 11204
ISO 11205	siehe	DIN EN ISO 11205
ISO 11546-1	siehe	DIN EN ISO 11546-1
ISO 11546-2	siehe	DIN EN ISO 11546-2
ISO 11654	siehe	DIN EN ISO 11654
ISO 11689	siehe	DIN EN ISO 11689
ISO 11690-2	siehe	DIN EN ISO 11690-2
ISO 11691	siehe	DIN EN ISO 11691
ISO 11820	siehe	DIN EN ISO 11820
ISO 11821	siehe	DIN EN ISO 11821
ISO 11957	siehe	DIN EN ISO 11957
ISO 12999-1	siehe	DIN EN ISO 12999-1
ISO 16283 (all parts)	siehe	DIN EN ISO 16283 (alle Teile)
ISO/TR 11688-1	siehe	DIN EN ISO 11688-1
ISO/TR 11688-2	siehe	DIN EN ISO 11688-2
ISO/TR 11690-3	siehe	DIN EN ISO 11690-3

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 11690-1:1997-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) das Dokument wurde redaktionell überarbeitet und aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN EN ISO 11690-1: 1997-02

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 27574-1, *Akustik — Statistische Verfahren zur Festlegung und Nachprüfung angegebener (oder vorgegebener) Geräuschemissionswerte von Maschinen und Geräten — Teil 1: Allgemeines und Begriffe*

DIN EN 27574-2, *Akustik — Statistische Verfahren zur Festlegung und Nachprüfung angegebener (oder vorgegebener) Geräuschemissionswerte von Maschinen und Geräten — Teil 2: Verfahren für Angaben (oder Vorgaben) für Einzelmaschinen*

DIN EN 27574-3, *Akustik — Statistische Verfahren zur Festlegung und Nachprüfung angegebener (oder vorgegebener) Geräuschemissionswerte von Maschinen und Geräten — Teil 3: Einfaches Verfahren (Übergangsregelung) für Maschinenlose*

DIN EN 27574-4, *Akustik — Statistische Verfahren zur Festlegung und Nachprüfung angegebener (oder vorgegebener) Geräuschemissionswerte von Maschinen und Geräten — Teil 4: Verfahren für Angaben (oder Vorgaben) für Maschinenlose*

DIN EN 61672-1, *Elektroakustik — Schallpegelmesser — Teil 1: Anforderungen*

DIN EN ISO 354, *Akustik — Messung der Schallabsorption in Hallräumen*

DIN EN ISO 717-1, *Akustik — Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen — Teil 1: Luftschalldämmung*

DIN EN ISO 717-2, *Akustik — Bewertung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen — Teil 2: Trittschalldämmung*

DIN EN ISO 3740, *Akustik — Bestimmung der Schallleistungspegel von Geräuschquellen — Leitlinien zur Anwendung der Grundnormen*

DIN EN ISO 3741, *Akustik — Bestimmung der Schallleistungs- und Schallenergiepegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen — Hallraumverfahren der Genauigkeitsklasse 1*

DIN EN ISO 3743-1, *Akustik — Bestimmung der Schallleistungs- und Schallenergiepegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen — Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 für kleine, transportable Quellen in Hallfeldern — Teil 1: Vergleichsverfahren in einem Prüfraum mit schallharten Wänden*

DIN EN ISO 3743-2, *Akustik — Bestimmung der Schallleistungspegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen — Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 für kleine, transportable Quellen in Hallfeldern — Teil 2: Verfahren für Sonder-Hallräume*

DIN EN ISO 3744, *Akustik — Bestimmung der Schallleistungs- und Schallenergiepegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen — Hüllflächenverfahren der Genauigkeitsklasse 2 für ein im Wesentlichen freies Schallfeld über einer reflektierenden Ebene*

DIN EN ISO 3745, *Akustik — Bestimmung der Schallleistungs- und Schallenergiepegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen — Verfahren der Genauigkeitsklasse 1 für reflexionsarme Räume und Halbräume*

DIN EN ISO 3746, *Akustik — Bestimmung der Schallleistungs- und Schallenergiepegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen — Hüllflächenverfahren der Genauigkeitsklasse 3 über einer reflektierenden Ebene*

DIN EN ISO 3747, *Akustik — Bestimmung der Schallleistungs- und Schallenergiepegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen — Verfahren der Genauigkeitsklassen 2 und 3 zur Anwendung in situ in einer halligen Umgebung*

DIN EN ISO 4869-1, *Akustik — Gehörschützer — Teil 1: Subjektives Verfahren zur Messung der Schalldämmung*

DIN EN ISO 4869-2, *Akustik — Gehörschützer — Teil 2: Abschätzung der beim Tragen von Gehörschützern wirksamen A-bewerteten Schalldruckpegel*

DIN EN ISO 4869-3, *Akustik — Gehörschützer — Teil 3: Messung der Schalldämmung von Kapselgehörschützern unter Verwendung einer akustischen Prüfvorrichtung*

DIN EN ISO 4871, *Akustik — Angabe und Nachprüfung von Geräuschemissionswerten von Maschinen und Geräten*

DIN EN ISO 7235, *Akustik — Labormessungen an Schalldämpfern in Kanälen — Einfügungsdämpfung, Strömungsgeräusch und Gesamtdruckverlust*

DIN EN ISO 9614-1, *Akustik — Bestimmung der Schallleistungspegel von Geräuschquellen aus Schallintensitätsmessungen — Teil 1: Messungen an diskreten Punkten*

DIN EN ISO 9614-2, *Akustik — Bestimmung der Schallleistungspegel von Geräuschquellen aus Schallintensitätsmessungen — Teil 2: Messung mit kontinuierlicher Abtastung*

DIN EN ISO 9614-3, *Akustik — Bestimmung der Schallleistungspegel von Geräuschquellen aus Schallintensitätsmessungen — Teil 3: Scanning-Verfahren der Genauigkeitsklasse 1*

DIN EN ISO 10140 (alle Teile), *Akustik — Messung der Schalldämmung von Bauteilen im Prüfstand*

DIN EN ISO 10848-1, *Akustik — Messung der Flankenübertragung von Luftschall, Trittschall und Schall von gebäudetechnischen Anlagen zwischen benachbarten Räumen im Prüfstand und am Bau — Teil 1: Rahmendokument*

DIN EN ISO 10848-2, *Akustik — Messung der Flankenübertragung von Luftschall, Trittschall und Schall von gebäudetechnischen Anlagen zwischen benachbarten Räumen im Prüfstand und am Bau — Teil 2: Anwendung auf Typ-B-Bauteile, wenn die Verbindung geringen Einfluss hat*

DIN EN ISO 11200, *Akustik — Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten — Leitlinien zur Anwendung der Grundnormen zur Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten*

DIN EN ISO 11201, *Akustik — Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten — Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten in einem im Wesentlichen freien Schallfeld über einer reflektierenden Ebene mit vernachlässigbaren Umgebungskorrekturen*

DIN EN ISO 11202, *Akustik — Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten — Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten unter Anwendung angenäherter Umgebungskorrekturen*

DIN EN ISO 11203, *Akustik — Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten — Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten aus dem Schallleistungspegel*

DIN EN ISO 11204, *Akustik — Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten — Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten unter Anwendung exakter Umgebungskorrekturen*

DIN EN ISO 11205, *Akustik — Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten — Verfahren der Genauigkeitsklasse 2 zur Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten unter Einsatzbedingungen aus Schallintensitätsmessungen*

DIN EN ISO 11546-1, *Akustik — Bestimmung der Schalldämmung von Schallschutzkapseln — Teil 1: Messungen unter Laborbedingungen (zum Zweck der Kennzeichnung)*

DIN EN ISO 11546-2, *Akustik — Bestimmung der Schalldämmung von Schallschutzkapseln — Teil 2: Messungen im Einsatzfall (zum Zweck der Abnahme und Nachprüfung)*

DIN EN ISO 11654, *Akustik — Schallabsorber für die Anwendung in Gebäuden — Bewertung der Schallabsorption*

DIN EN ISO 11688-1, *Akustik — Richtlinien für die Konstruktion lärmarmen Maschinen und Geräte — Teil 1: Planung*

DIN EN ISO 11688-2, *Akustik — Richtlinien für die Gestaltung lärmarmen Maschinen und Geräte — Teil 2: Einführung in die Physik der Lärminderung durch konstruktive Maßnahmen*

DIN EN ISO 11689, *Akustik — Vorgehensweise für den Vergleich von Geräuschemissionswerten für Maschinen und Geräte*

DIN EN ISO 11690-2, *Akustik — Richtlinien für die Gestaltung lärmarmen maschinenbestückter Arbeitsstätten — Teil 2: Lärminderungsmaßnahmen*

DIN EN ISO 11690-3, *Akustik — Richtlinien für die Gestaltung lärmarmen maschinenbestückter Arbeitsstätten — Teil 3: Schallausbreitung und -vorausberechnung in Arbeitsräumen*

DIN EN ISO 11691, *Akustik — Messung des Einfügungsdämpfungsmaßes von Schalldämpfern in Kanälen ohne Strömung — Laborverfahren der Genauigkeitsklasse 3*

DIN EN ISO 11820, *Akustik — Messungen an Schalldämpfern im Einsatzfall*

DIN EN ISO 11821, *Akustik — Messung der Schalldämpfung von versetzbaren Schallschirmen im Einsatzfall*

DIN EN ISO 11957, *Akustik — Messung der Schalldämmung von Schallschutzkabinen — Messungen im Labor und im Einsatzfall*

DIN EN ISO 12999-1, *Akustik — Bestimmung und Anwendung der Messunsicherheiten in der Bauakustik — Teil 1: Schalldämmung*

DIN EN ISO 16283 (alle Teile), *Akustik — Messung der Schalldämmung in Gebäuden und von Bauteilen am Bau*

Deutsche Fassung

Akustik —
Richtlinien für die Gestaltung lärmarmen
maschinenbestückter Arbeitsstätten —
Teil 1: Allgemeine Grundlagen (ISO 11690-1:2020)

Acoustics —
Recommended practice for the design of low-noise
workplaces containing machinery —
Part 1: Noise control strategies (ISO 11690-1:2020)

Acoustique —
Pratique recommandée pour la conception de lieux de
travail à bruit réduit contenant des machines —
Partie 1: Stratégies de maîtrise du bruit
(ISO 11690-1:2020)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 17. Oktober 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
3.1 Allgemeine Begriffe zur Beschreibung von Geräuschen	6
3.2 Größen zur Beschreibung der Geräuschemission	7
3.3 Geräuschemission und -exposition	9
3.4 Lärminderung	11
4 Grundsätze des Schallschutzes	16
4.1 Die grundlegende Strategie des Schallschutzes	16
4.2 Leitgedanke des Schallschutzes	16
5 Bewertung der Geräuschsituation	17
5.1 Größen der Geräuschemission, Geräuschemission und Geräuschexposition	17
5.1.1 Geräuschemissionsgrößen [siehe 3.2 und Bild 1 a)]	17
5.1.2 Geräuschemissions- und -expositionsgößen [siehe 3.3 und Bild 1 b), Bild 1 c) und Bild 2]	17
5.2 Beschreibung der Geräuschsituation	18
5.3 Benutzung von Lärminformationsblättern und Lärmkarten	20
6 Betroffene Personenkreise	21
7 Behandlung von Lärmproblemen in Arbeitsstätten	21
7.1 Schallschutzziele	21
7.2 Planungsgrundsätze für den Schallschutz in neuen und existierenden Arbeitsstätten	23
7.2.1 Allgemeines	23
7.2.2 Vorplanungs- und Entwurfsphase	23
7.2.3 Planungs- und Auslegungsphase	24
7.2.4 Einführungsphase	25
7.2.5 Bewertungs- und Abnahmephase	25
7.3 Behandlung bestehender Lärmprobleme	26
8 Maßnahmen vor dem Kauf einer neuen Maschine	26
8.1 Fragen, die der potentielle Käufer beachten sollte	26
8.2 Informationen, die von potentiellen Lieferanten abzufragen sind	27
8.3 Angegebene und zusätzliche Geräuschemissionswerte	29
8.4 Bedeutung und Anwendung von Geräuschemissionswerten	30
8.5 Anforderungen an Geräuschemissionspegel	30
8.6 Nachprüfung von angegebenen Geräuschemissions- und/oder Geräuschemissionspegeln	31
8.7 Entwicklungen	31
9 Geräuschvorausberechnung als Planungshilfsmittel	31
10 Langzeit-Schallschutzprogramm	32
Literaturhinweise	35

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 11690-1:2020) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 43 „Acoustics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 211 „Akustik“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2021, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2021 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 11690-1:1996.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 11690-1:2020 wurde von CEN als EN ISO 11690-1:2020 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 43, *Acoustics*, Unterkomitee SC 1, *Noise* in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 211, *Akustik* in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 11690-1:1996) und stellt eine geringfügige Änderung dar. Im Vergleich zur Vorgängerausgabe wurden nur redaktionelle Änderungen vorgenommen.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 11690 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Es gibt mehrere Normen, in denen Verfahren zur Messung und/oder Bewertung von Geräuschen festgelegt sind. Das Ziel der Normenreihe ISO 11690 ist die Lärminderung.

Es wird eine Reihe von Schallschutzmaßnahmen vorgeschlagen. Um jedoch wirkungsvolle Ergebnisse zu erzielen, sollte(n) je nach Situation die geeignetste(n) Schallschutzmaßnahme(n) gewählt werden.

Nicht-Akustiker, die an der Ausführung von Schallschutzmaßnahmen beteiligt sind, benötigen Grundkenntnisse über Geräuschemission und Schallausbreitung sowie Einblick in die Grundlagen des Schallschutzes.

Die Fortentwicklung des Schallschutzes am Arbeitsplatz wird wesentlich durch die Verbreitung der in diesen Dokumenten enthaltenen Informationen durch Internationale Normen vorangetrieben.

Um Lärm als Gefährdung in Arbeitsstätten zu vermindern, haben die einzelnen Länder nationale Vorschriften erarbeitet. Im Allgemeinen fordern solche nationalen Vorschriften Schallschutzmaßnahmen, die durchgeführt werden müssen, um den niedrigsten vertretbaren Pegel der Geräuschemission, Geräuschmission und Geräuschexposition zu erreichen, wobei Folgendes zu berücksichtigen ist:

- bekannte verfügbare Maßnahmen;
- der Stand technischen Wissens;
- die Minderung des Geräusches an der Quelle;
- geeignete Planung, Beschaffung und Aufstellung von Maschinen und Anlagen.

Dieser Teil von ISO 11690 beschreibt zusammen mit den beiden anderen Teilen dieser Normenreihe Verfahren, die bei Schallschutzmaßnahmen an Arbeitsplätzen, in Arbeitsräumen und im Freien zu berücksichtigen sind. Diese Dokumente liefern in relativ einfacher Form die für das Verständnis der gewünschten Schallschutzanforderungen notwendigen Informationen für alle vom Schallschutz in Arbeitsstätten und von der Auslegung von lärmarmen Arbeitsstätten Betroffenen.

Zweck der Normenreihe ISO 11690 ist es, eine Verbindung zwischen der existierenden Literatur zum Schallschutz und der praktischen Anwendung der Schallschutzmaßnahmen herzustellen. Im Prinzip kann diese Reihe auf alle Arbeitsstätten angewendet werden; ihre Hauptaufgabe ist:

- einfache und kurze Informationen zu einigen Aspekten des Schallschutzes in Arbeitsstätten zu geben;
- Hilfestellung zu leisten beim Verständnis der Anforderungen in Normen, Richtlinien, Lehrbüchern, Handbüchern, Berichten und anderen speziellen technischen Dokumenten;
- Unterstützung zu geben, wenn zwischen mehreren möglichen Maßnahmen eine Entscheidung zu treffen ist.

Die Normenreihe ISO 11690 sollte z. B. für Betriebspersonal, Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragte, Ingenieure, Leiter, Mitarbeiter in Planungs- und Einkaufsabteilungen, Architekten und Lieferanten von kompletten Ausrüstungen, Maschinen und Anlagen von Nutzen sein. Darüber hinaus sollten sich die erwähnten Personenkreise jedoch bewusst sein, dass allein die Einhaltung der in der Normenreihe ISO 11690 gegebenen Empfehlungen nicht ausreicht, um einen Arbeitsplatz sicher zu gestalten.

Die Wirkungen von Lärm auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und menschliche Tätigkeiten sind vielfältig. Die Normenreihe ISO 11690 trägt zur Verringerung von Geräuscheinflüssen auf den Menschen am Arbeitsplatz bei, indem sie Hinweise für Schallschutzstrategien und -maßnahmen vermittelt. Die Einschätzung der Auswirkungen des Lärms auf den Menschen wird in anderen Dokumenten behandelt.

1 Anwendungsbereich

Ausgehend von der Beschreibung der grundlegenden Konzepte des Schallschutzes (Lärminderung, Geräuschemission, Geräuschimmission und Geräuschexposition), beschreibt dieses Dokument Strategien für die Behandlung von Lärmproblemen in bestehenden und geplanten Arbeitsstätten. Es ist anwendbar auf alle Arten von Arbeitsstätten und alle Arten von Schall, die in Arbeitsräumen vorkommen können, wobei auch menschliche Tätigkeiten eingeschlossen sind.

Sie enthält wichtige Hinweise, die beim Kauf einer neuen Maschine oder Anlage anzuwenden sind.

Dieses Dokument befasst sich ausschließlich mit Hörschall.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 4871, *Acoustics — Declaration and verification of noise emission values of machinery and equipment*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

3.1 Allgemeine Begriffe zur Beschreibung von Geräuschen

3.1.1

Schalldruckpegel

L_p

zehnfacher Logarithmus des Verhältnisses von mittlerem quadratischem Schalldruck p , in Pascal, zum Quadrat eines Bezugswertes p_0 ,

$$L_p = 10 \lg \left(\frac{p^2}{p_0^2} \right) \text{ dB}$$

wobei der Bezugswert p_0 20 µPa beträgt

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Schalldruckpegel ist die wichtigste Größe zur Beschreibung des Geräusches an einem gegebenen Punkt. Er wird in Dezibel angegeben und sollte mit einem genormten Schallpegelmesser (siehe IEC 61672-1) gemessen werden.

Anmerkung 2 zum Begriff: Die Frequenzbewertung (A oder C) oder die Breite des Frequenzbandes und die verwendete Zeitbewertung (S [langsam], F [schnell], I [Impuls] oder Peak [Spitze]) sollten angegeben werden.

Anmerkung 3 zum Begriff: Der C-bewertete Schalldruckpegel mit Zeitbewertung Peak wird z. B. durch $L_{pC, \text{peak}}$ bezeichnet.

Anmerkung 4 zum Begriff: Die Schreibweise L_p für den Schalldruckpegel gilt für Emission (siehe 3.2), Immission und Exposition (siehe 3.3).

3.1.2

äquivalenter Dauerschalldruckpegel

$L_{peq,T}$

Schalldruckpegel eines kontinuierlichen, stationären Geräusches, das innerhalb eines Messzeitintervalls T den gleichen mittleren quadratischen Schalldruck aufweist wie ein betrachtetes zeitlich schwankendes Geräusch, und der gleich ist dem Pegel des mittleren quadratischen Schalldrucks in einem Zeitintervall

$$L_{peq,T} = 10 \lg \left[\frac{1}{T} \int_0^T 10^{0,1L_p(t)} dt \right] \text{ dB}$$

Anmerkung 1 zum Begriff: Der äquivalente Dauerschalldruckpegel wird in Dezibel angegeben.

Anmerkung 2 zum Begriff: Der äquivalente Dauerschalldruckpegel ist die wichtigste Größe zur Beschreibung der Immission an Arbeitsplätzen und der Exposition von Personen.

Anmerkung 3 zum Begriff: Wird die Immission oder die Exposition betrachtet, so dürfen Impuls- und Tonzuschläge DL_I und DL_T , in Dezibel, genutzt werden, um den Einfluss der Impuls- und Tonhaltigkeit des Geräusches zu berücksichtigen ($L_{pA,eq,T} + DL_I + DL_T$) (siehe ISO 1996-1, ISO 1996-2 und ISO 1999).

Anmerkung 4 zum Begriff: Der Index „eq,T“ wird häufig weggelassen, da in allen Fällen, auf die sich dieses Dokument bezieht, der Schalldruck über ein bestimmtes Messzeitintervall gemittelt wird (siehe IEC 61672-1).

3.1.3

Arbeitsplatz

ein Punkt in der Nähe einer Maschine, der vom Bediener besetzt sein kann, oder ein Punkt, an dem eine Aufgabe ausgeführt wird

3.2 Größen zur Beschreibung der Geräuschemission

3.2.1

Geräuschemission

der von einer bestimmten Quelle (Maschine oder Gerät) in die Umwelt abgestrahlte Luftschall [siehe Bild 1 a)]

3.2.2

Schallleistungspegel

L_W

zehnfacher Logarithmus des Verhältnisses der Schallleistung P , in Watt, die von der zu messenden Schallquelle abgestrahlt wird, zur Bezugsschallleistung $P_0 = 1 \text{ pW}$

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Schallleistungspegel wird in Dezibel angegeben und beschreibt die Geräuschemission einer Schallquelle (siehe die Normenreihen ISO 3740 und ISO 9614). Die Frequenzbewertung und die Breite des verwendeten Frequenzbandes sollten angegeben werden.

Anmerkung 2 zum Begriff: Der A-bewertete Schallleistungspegel ist z. B. L_{WA} .

3.2.3

Emissionsschalldruckpegel

L_p

der von der geprüften Schallquelle am zugehörigen Arbeitsplatz oder an einem anderen festgelegten Punkt hervorgerufene Schalldruckpegel